

Ressort: Finanzen

Finanzvorstand der Munich Re verteidigt konservativen Kurs

München, 18.12.2018, 00:00 Uhr

GDN - Jörg Schneider, scheidender Finanzchef des Rückversicherers Munich Re, hat den konservativen Kurs des Unternehmens in den vergangenen Jahren verteidigt. Er glaube nicht an die Chancen durch große Unternehmensübernahmen, sagte Schneider der "Süddeutschen Zeitung" (Dienstagsausgabe).

"Würden wir einen großen Rückversicherer kaufen, verlören wir viel vom zugekauften Geschäft, wenn Kunden die Konzentration größerer Anteile an ihrer Rückversicherung bei uns reduzieren", sagte er. Deshalb investiere die Munich Re lieber in neue Technologien und Know-how, auch in kleinere Spezialunternehmen. Auch Aktienrückkäufe seien auch heute noch zeitgemäß und kein Zeichen dafür, dass es der Munich Re an innovativen Ideen mangle. "Wir verdienen gut, warum sollen wir die Aktionäre nicht daran teilhaben lassen?" Der konservative Ansatz sei weiter zeitgemäß, sagte Schneider. "Und dennoch ist es gut, dass unser neuer Vorstandsvorsitzender Joachim Wenning das Unternehmen wieder stärker auf Wachstumskurs bringt." Auf die Frage, ob Munich Re 2003 eigentlich pleite gewesen sei, sagte Schneider: "Der Verlust an Eigenkapital war sicher dramatisch, denn der Absturz der Finanzwerte verursachte bei uns gewaltige Vermögensverluste." Später musste das Unternehmen Nachranganleihen begeben und das Kapital erhöhen, um das Rating zu stabilisieren. "Meine Kollegen und ich hatten wahrlich zu kämpfen." Schneider ist seit 2000 Finanzvorstand und damit der Vorstand eines DAX-Unternehmens mit der längsten Dienstzeit. Ende 2018 geht er in den Ruhestand.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117116/finanzvorstand-der-munich-re-verteidigt-konservativen-kurs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com